Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
vom: 23.09.2020

10. Sitzungsperiode / 18. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 22:45 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Wilhelm Hövel (ab TOP 1)
2. Herr Andreas Peek
3. Herr Alois Kahmen
4. Herr Steffen Schültingkemper
5. Herr Thomas Rathmer
6. Herr Dirk Gebing
7. Herr Jörg Battefeld
8. Herr Dieter Valtwies
9. Herr Willhelm Wilting
10. Frau Sabrina Späker
11. Herr Franz-Josef Rickers

Vertreter/in für:
(nach Änderung der TOP)

Herr Hermann Artz

II. Entschuldigt:

1. Herr Hermann Artz

III. Verwaltung:

1. Bürgermeister Vedder
2. AL 60 - Dirk Vahlmann

Vor Beginn der Sitzung wurden von den Ausschussmitgliedern Gespräche geführt mit den Anliegern der Drosteallee bezüglich des Antrages auf Baumfällung der Nachbarschaft Drosteallee. Die Bäume wurden vom Bauausschuss vor Ort in Augenschein genommen.

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von Herrn RM Kahmen werden die CDU-Anträge als selbständige TOP beraten. Der TOP 6.1 wird TOP 6. Alle weiteren TOP rücken entsprechend als separate TOP auf.

Herr RM Battefeld beantragt den SPD-Antrag hinsichtlich der gemeindlichen Grünannahmestelle aus Gründen des Datenschutzes zusätzlich im Nichtöffentlichen Teil zu beraten. Der SPD-Antrag wird zusätzlich in TOP 2 im Nichtöffentlichen Teil beraten. Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Als Ergänzung zur Tagesordnung wird die Tischvorlage „Sanierung einer Straße“ als TOP 3 im Nichtöffentlichen Teil beraten. Alle anderen Tagesordnungspunkte rücken entsprechend auf.

Beschluss: Einstimmig

Die Tagesordnung wird entsprechend geändert und erweitert.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr RM Peek übergibt die Leitung der Sitzung an den Ausschussvorsitzenden Herrn RM Hövel.

TOP I. Öffentlicher Teil

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.02.2020 werden nicht erhoben. Sie ist damit anerkannt.

TOP 2.: Antrag auf Baumfällung der Nachbarschaft Drosteallee

Sitzungsvorlage-Nr.: 131/2020

Die Ausschussmitglieder konnten sich vor Ort ein Bild machen und haben die Anregungen der Anwohner zur Kenntnis genommen. In den Gesprächen wurde deutlich, dass nach den Vorstellungen der Anwohner die Bäume gefällt werden sollen und eine Ersatzbepflanzung durch neue verträgliche Bäume vorgenommen werden sollte.

Die **SPD-Fraktion** kann sich in der heutigen Zeit eine Fällung von gesunden Bäumen über einen kompletten Straßenzug hinweg nicht vorstellen, möchte aber die Arbeit der Anwohner vor Ort unterstützen. Die **Verwaltung** erläutert auf Nachfrage, dass eine Unterstützung des Bauhofes ohne Schaffung einer neuen Stelle aus Kapazitätsgründen nicht möglich ist. Die **SPD-Fraktion** könnte sich auch vorstellen, die Arbeiten extern zu vergeben. Weiter erläutert die **SPD-Fraktion** hier keinen Präzedenzfall zu schaffen und ein Signal an den Rat gegeben werden sollte für eine neue Stelle am Bauhof, oder einer externen Beauftragung.

Auch für **AM Rickers** kommt grundsätzlich keine Fällung von gesunden Bäumen in Frage. Auch er könnte sich eine externe Vergabe zur Unterstützung der Bürgerschaft vorstellen.

Die **UWG-Fraktion** stellt fest, dass hier seinerzeit die falschen Bäume gepflanzt wurden und sieht grundsätzlich Handlungsbedarf. Eine Fällung der Bäume ist auch für die **UWG-Fraktion** keine Option. Sie schlägt vor, die Bäume kräftig zu beschneiden.

Die **CDU-Fraktion** ist der gleichen Meinung und bittet die Verwaltung auch den Kanalzustand zu überprüfen.

AM Rickers weist darauf hin, dass Amerikanische Eichen keinen Radikalschnitt vertragen und nur fachgerecht zurückgeschnitten werden dürfen.

Die Ausschussmitglieder beschließen, dass der Kanalzustand geprüft werden soll und die Bäume von der Försterin Frau Balke begutachtet werden.

Beschluss: Einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, diesen TOP zu vertagen. Die Verwaltung wird beauftragt mit der Försterin Frau Balke und dem Bauhof den Zustand der Bäume zu bewerten und für die Reinigung der Straße und Straßeneinläufe den Personalaufwand festzustellen und eine Angebotsabfrage für einen externen Dienstleister durchzuführen. Einem politischen Gremium wird zur Entscheidung ein Lösungsvorschlag von der Verwaltung vorgelegt.

TOP 3.: Wohnraumversorgungskonzept Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: 143/2020

Frau **Dipl.-Ing. Regina Höbel** stellt anhand einer Präsentation das Konzept vor.

Die **SPD-Fraktion** sieht sich bestätigt, dass der soziale Wohnungsbau vorangetrieben werden muss.

Frau **Dipl.-Ing. Höbel** wünscht sich einen Dialog mit Grundstückseigentümern hinsichtlich der Baulücken. Hier wäre zu überlegen, ob ein Baulückenkataster gewünscht wird.

Beschluss: Einstimmig

TOP 4.: Vorstellung der Planungen - Spielplätze "Burloer Straße West" und "Scharperloh"

Sitzungsvorlage-Nr.: 152/2020

Die Verwaltung stellt die Planungen für den Spielplatz „Burloer Straße West“ und „Scharperloh“ vor.

Der Spielplatz „Burloer Straße West“ ist auf einer Fläche von ca. 2.400 qm als großer übergeordneter Spielplatz geplant. Nach Beschluss des Rates soll hierfür auf dem Eckgrundstück Burloer Straße/ehem. Hofstelle Vornholt ein großes Grundstück als Spielplatzfläche ausgewiesen werden und die Bauleitplanung entsprechend vorangetrieben werden. Im östlichen Bereich des Spielplatzes ist geplant, zusätzliche PKW-Stellflächen entlang der Burloer Straße zu schaffen. Die Erstellungskosten des Spielplatzes belaufen sich auf ca. 300.000 €. Die Fläche befindet sich im Eigentum der Gemeinde Südlohn. Der bestehende Spielplatz Scharperloh soll als großer übergeordneter Spielplatz umgestaltet und erweitert werden. Die Kosten hierfür werden auf ca. 300.000 € geschätzt. Durch diese beiden Planungen kann dem Wunsch der Politik nachgekommen werden in jedem Ortsteil einen großen Spielplatz zu realisieren.

Die **SPD-Fraktion** und **UWG Fraktion** sehen den Standort für einen großen Spielplatz an der Burloer Straße kritisch, da dieser nicht in der Ortsmitte liegt. Zudem könnten hier interessante Baugrundstücke entstehen, die vermarktet werden könnten.

Die **CDU-Fraktion** spricht sich für diesen Standort aus, zumal bereits ein Ratsbeschluss vorliegt und dieser Spielplatz gleichzeitig auch für das spätere Baugebiet „Burloer Straße Ost“ genutzt werden könnte. Der kleine Spielplatz im Baugebiet „Burloer Straße Ost“ könnte aufgegeben werden. Zudem muss in Kürze ein Spielplatz im Baugebiet „Burloer Straße West“ gebaut werden und man hätte mit diesem Standort zwei Ziele realisiert.

Die Verwaltung erläutert ergänzend, dass eine Erweiterung und Vergrößerung des Spielplatzes an der „von Galen Grundschule“ von den Lehrern nicht gewünscht wird, da in diesem Fall die Aufsicht der Schulkinder nicht mehr gegeben wäre, wenn weitere Kinder bzw. Nutzer hinzukommen.

Die **CDU-Fraktion** wünscht sich, wie auch bei anderen Spielplätzen eine Patenschaft von den Nachbarn. Abschließend betont die **SPD-Fraktion**, dass sie nicht gegen einen Spielplatz ist.

Beschluss:

**10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgestellten Planungen zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel im kommenden Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen.

TOP 5.: Vorstellung der Planung - Endausbau "Robert-Bosch-Straße"

Sitzungsvorlage-Nr.: 153/2020

(Herr Kahmen hat den Saal verlassen)

Die Verwaltung stellt den Ausschussmitgliedern die Endausbauplanung für die Robert-Bosch-Straße vor. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 425.000,00 €. Die Planung wurde mit den Anliegern in einer Versammlung abgestimmt. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2021 geplant.

Beschluss:

Einstimmig

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss stimmt der vorgestellten Planung zu.

TOP 6.: Wirtschaftswegesanierung im Rahmen der Landesförderprogramme

Sitzungsvorlage-Nr.: 146/2020

Die **CDU-Fraktion** erläutert ihren Antrag.

Die Verwaltung erläutert, dass die Gemeinde keinen Einfluss auf die Bewilligung hat und in Kontakt mit der Bezirksregierung Münster steht. Bisher gibt es keine Ablehnung, nur einen zeitlichen Versatz.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

TOP 7.: Verkehrsgefahren in Höhe B 70 / Einmündung Fresenhorst

Sitzungsvorlage-Nr.: 147/2020

Die **CDU-Fraktion** erläutert ihren Antrag.

Die UWG-Fraktion bemängelt, dass es noch kein Protokoll von der Verkehrsschau gibt und befürchtet, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen wird. Sie empfiehlt deshalb auch andere Zufahrten von Wirtschaftswegen auf Landes- bzw. Bundesstraßen mit zu betrachten.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

TOP 8.: Grenzstation des FC Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: 148/2020

Die **CDU-Fraktion** erläutert ihren Antrag.

Die Verwaltung erläutert anhand eines Konzeptes die geplante Stellplatzanlage. Kontrovers diskutiert wird, ob die Stellplatzanlage gepflastert werden soll, oder lediglich auf einer Rasenfläche realisiert werden soll. Weitere Überlegungen sind mit dem FC Oeding zu besprechen.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

TOP 9.: Neuauflage und Erweiterung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Südlohn

Sitzungsvorlage-Nr.: 149/2020

Die **CDU-Fraktion** erläutert ihren Antrag.

Die Verwaltung weist auf folgende aktuelle Rechtslage hin:

Gemäß der zum 31.12.2018 geltenden Landesbauordnung konnten Gemeinden auf der Ermächtigungsgrundlage des § 86 Abs. 1 Nr. 4 das Instrument der örtlichen Bauvorschrift nutzen, um u.a. Regelungen über „Gestaltung, Begrünung und Bepflanzung“ der nicht überbauten Grundstücksteile zu treffen. Allerdings ist es mit dem Inkrafttreten der neuen Landesordnung NRW am 01.01.2019 zu einer Änderung der Gesetzeslage gekommen. Seitdem ist in dem § 86 Abs. 1 Nr. 4 BauO NRW entsprechenden Vorschrift, im § 89 Abs. 1 Nr. 5 BauO NRW die Befugnis zum Erlass örtlicher Bauvorschriften als Satzung auf die „Gestaltung... unbebauter Flächen der bebauten Grundstücke“ beschränkt worden. Die Begriffe „Begrünung und Bepflanzung“ aus der alten Fassung der Bauordnung NRW sind ersatzlos gestrichen worden. Damit ist die Ermächtigungsgrundlage entfallen. Bisher geltende „Vorgartensatzungen“, die sich mit „Begrünung und Bepflanzung“ von Vorgärten befassen, sind damit seit Anfang 2019 unwirksam geworden, derartige neue Satzungen können auf der Grundlage der nun geltenden Bauordnung nicht mehr erlassen

werden. Möglichkeiten zum Verbot von Schottergärten sind bauplanungsrechtlich über entsprechende Festsetzungen in jedem einzelnen Bebauungsplan gegeben und können aber nicht rückwirkend greifen.

Die **CDU-Fraktion** bemängelt, dass oft grünordnerische Festsetzungen nicht eingehalten werden und Wohnbereiche nicht ausreichend durchgrünt werden. Versiegelungen sollten möglichst vermieden werden. Die **SPD-Fraktion** sieht dieses ebenso und schlägt vor, Mechanismen zu entwickeln, um Fehlentwicklungen zu vermeiden.

Die **UWG-Fraktion** schlägt vor, die Bauherren über einen Presseartikel zu informieren und zu sensibilisieren und im Rahmen der Bauberatung auf die Festsetzungen hinzuweisen.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

TOP 10.: SPD-Antrag_ Beratung über die Einrichtung einer kostenlosen gemeindlichen Grünannahmestelle

Sitzungsvorlage-Nr.: 150/2020

Die **SPD-Fraktion** erläutert ihren Antrag.

Beschluss: **Kenntnisnahme**

Die Angebote für die Einrichtung des Wertstoffhofes in der Gemeinde Südlohn werden nach Prüfung dem Gemeinderat vorgestellt. Eine Gebührenerhebung für den Bürger vor Ort soll dabei nicht erfolgen.

Für die Beseitigung des Straßenlaubes wird geprüft, in welchen Straßenzügen das in der Drosteallee angewandte Verfahren angeboten werden sollte.

TOP 11.: Geplante Sanierungs- und Baumaßnahmen in 2021

Sitzungsvorlage-Nr.: 140/2020

Über die einzelnen Punkte wird separat beraten und beschlossen.

Bankette Lookstraße

Die **CDU-Fraktion** hält die Befestigung der Bankette mit Rasengittersteinen für sinnvoll mit Ergänzung weiterer Maßnahmen. In regelmäßigen Abständen sollen zur Reduzierung der Geschwindigkeit Leitpfosten aufgestellt werden. Fördermöglichkeiten sind zu prüfen.

AM Rickers schlägt vor, die Straßenbreite so zu belassen und nur in gewissen Abständen Rasengittersteine einzubauen, um die Kosten zu minimieren.

Die **UWG-Fraktion** befürwortet die Befestigung mit Rasengittersteinen, damit im Begegnungsverkehr der Abstand zu Fahrradfahrern eingehalten werden kann.

Beschluss B1: **10 Ja-Stimmen**
1 Nein Stimme

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn für die Befestigung der Bankette auf der gesamten Lookstraße die Haushaltsmittel in Höhe von 204.000 € im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

Aufweitung Einmündung Fresenhorst (Weg 9) auf die B 70

Beschluss B2: **10 Ja-Stimmen**
1 Nein-Stimme

KANALBAU/ABWASSERBESEITIGUNG

Erweiterung Baugebiet Scharperloh II, 6. BA.

Beschluss B9: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 485.000,00 € für den Kanalbau im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

Blumen- und Gartenstraße

Beschluss B10: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 485.000 € für den Kanalbau im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

Regenrückhaltebecken Niekämpe, Ramsdorfer Straße in Südlohn

Beschluss B11: **10 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 72.200 € für das Regenrückhaltebecken Niekämpe im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

Abwasserbeseitigungskonzept

Beschluss B12: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel für die 7. Fortschreibung des Abwasserkonzeptes (ABK) in Höhe von 8.000 € im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

Kanalsanierung

Beschluss B13: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn den jährlichen Haushaltsansatz in Höhe von 40.000 € für Kanalsanierungen im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

HOCHBAU

Neubau und Umbau „von Galen Grundschule“

Beschluss B14: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 700.000 € für die Planungskosten nach HOAI und vorbereitenden Projektkosten für den Neubau und Umbau „von Galen Grundschule“ für das Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

Beschluss B15: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 4 Millionen Euro für die Baukosten des Neubau und Umbau „von Galen Grundschule“ für das Haushaltsjahr 2022 zur Verfügung zu stellen.

Akustikdecke Jakobi-Halle

Beschluss B16: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 540.000,00 € versehen mit einem Sperrvermerk für die Akustikdecke in der Jakobi-Halle im Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

BAUHOF

Fahrzeugreparaturen allgemein, Fahrzeug und Werkzeuge

Beschluss B17: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Südlohn die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 88.500 € für Fahrzeugreparaturen allgemein, Fahrzeuge und Werkzeuge für das Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

TOP 12.: Restaurierung "Kreuz an der Ehrenmalanlage Südlohn" Denkmal A26 - Auflösung der Haushaltssperre

Sitzungsvorlage-Nr.: 139/2020

Die Verwaltung erläutert den Sachstand und stellt die vorgesehenen Restaurierungsmaßnahmen am Kreuz an der Ehrenmalanlage vor.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt den Sperrvermerk der Haushaltsstelle 52.02.01.523105 in Höhe von 10.000 € aufzulösen und dieses Geld für die Restaurierung des Denkmals A 26 „Kreuz an der Ehrenmalanlage“ zu verwenden.

TOP 13: Mitteilungen und Anfragen

TOP 13.1.: E-Autoladesäule

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Schriftliche Anfrage **RM Rotz**.

In Südlohn wurde in der Ortsmitte, eine E-Autoladesäule aufgestellt. Nach welchen Kriterien wurde und werden die Standorte für die Ladestationen ausgewählt?
Sind weitere Standorte möglich und können diese bezuschusst werden?

Die Verwaltung erläutert, dass der SVS für die Gemeinde Südlohn eine Förderung bewilligt wurde und in Abstimmung mit der Bauverwaltung und den Technischen Voraussetzungen die Standorte festgelegt wurden. Grundsätzlich sind weitere Standorte in Zukunft sinnvoll. Fördermöglichkeiten sollen geprüft werden.

TOP 13.2.: Kopfweiden hinter Schlingehütte in Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Kahmen erkundigt sich nach dem Rückschnitt der Kopfweiden hinter der Schlingehütte in Oeding und im weiteren Verlauf des Weges.

Die Verwaltung sagt einen Rückschnitt zu.

TOP 13.3.: Anfrage CDU-Fraktion - Radweg entlang der Kreisstraße 53

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Die Verwaltung teilt mit, dass nach Mitteilung des Kreisbetriebes die Realisierung dieses Radweges in das nächste Straßenbauprogramm des Kreises aufgenommen werden soll. Die Abstimmung mit der Stadt Gescher ist erfolgt. Nach Informationen der Stadtverwaltung soll hierzu im Rat der Stadt Gescher ein Beschluss herbeigeführt werden.

TOP 13.4.: Förderverein Kulturlandschaft

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Kahmen erkundigt sich nach der Gründung des Fördervereins „Kulturlandschaft Südlohn-Oeding e.V.“

Der BM teilt mit, dass aus verschiedenen Gründen dieses Thema noch nicht angegangen werden konnte.

TOP 13.5.: Anfrage CDU-Fraktion - Protokoll ISEK Begehung

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Die Verwaltung teilt mit, dass das Protokoll bereits am 18.09.2020 ins Ratsinfosystem eingestellt wurde.

TOP 13.6.: Anfrage CDU-Fraktion - Förderantrag für Lüftungssysteme der NRW Schulen

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Die Verwaltung teilt mit, dass nach Prüfung dieser Fördermöglichkeit nur Um- und Aufrüstung von Lüftungsanlagen gefördert werden. Daher trifft dieses Förderprogramm für beide Grundschulen nicht zu. Sollte eine Lüftungsanlage für den Altbaustrakt (4 Klassen) gewünscht sein für die St. Vitus Grundschule sind Kosten in Höhe von ca. 75.000 € einzuplanen.

TOP 13.7.: Anfrage SPD-Fraktion - Wirtschaftsweg Pingelerhook/Anbindung B 70

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Frau **AM Späker** erkundigt sich, ob die Anwohner im Pingelerhook über die zukünftige Sperrung des Wirtschaftsweges Pingelerhook an die B 70 informiert wurden.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Bürger über einen Presseartikel informiert wurden und im Rahmen der Bauleitplanung eine Bürgerbeteiligung stattgefunden hat.

TOP 13.8.: Lehrerparkplatz St. Vitus Grundschule

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

AM Rickers erkundigt sich nach dem Sachstand.

Die vorbereitenden Planungen laufen noch. Eine Entscheidung zur Trasse gibt es noch nicht. Die Bauverwaltung hat im Zuge des Verfahrens eine 2. Stellungnahme im Sinne des Ratsbeschlusses abgegeben.

TOP 13.9.: Spielplatz Vitusing

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Schültingkemper erkundigt sich, wann der Bolzplatz wieder reaktiviert wird und weist darauf hin, dass im vorderen U 3 Bereich das Spielgerät zu hoch steht und das Rindenmulch gegen Sand ausgetauscht werden sollte, damit der Unterbau höher kommt.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

TOP 13.10. 2. Nachklärbecken/Bio-P Becken Kläranlage

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Schültingkemper erkundigt sich, ob das Bauwerk mängelfrei ist.

Die Verwaltung erläutert den Sachstand und versichert, dass festgestellte Mängel im Zuge der Erstellung behoben wurden und nun ein Probetrieb vorgesehen ist. Erst nach einem mängelfreien Probetrieb erfolgen die Abnahmen.

TOP 13.11.: Tempo 30, Winterswyker Straße

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Kahmen zum TOP 21 Ratssitzung am 26.08.2020/Tempo 30 Winterswyker Straße

RM Kahmen weist auf einen neuerlichen Unfall an der Apotheke hin und bittet die Verwaltung, dies in den weiteren Abstimmungen mit einzubringen.

TOP 13.12. Fahrradüberdachung Turnhalle St. Vitus Grundschule

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Hövel wünscht sich eine Überdachung für die Fahrradständer an der Turnhalle, da diese stark frequentiert werden.

Die Verwaltung teilt mit, dass in Abstimmung mit dem Arbeitskreis Schulen keine Fahrradüberdachungen vorgesehen sind.